

Babylon kommt nach Altdorf

Das internationale Musikfestival Alpentöne setzt 2025 ganz auf Sprachen und Stimmen aus dem Alpenraum. Altdorf wird vom 14. bis 17. August zum alpinen Babylon – mit viel unerhörter Begleitmusik. Festivalpässe gibt's ab dem 12. Dezember.

Seit 1999 rückt Alpentöne alle zwei Jahre die alpine Musik ins Zentrum: zwischen authentisch und anders, zwischen traditionell und innovativ, zwischen Ritual und Fest. Für die Ausgabe 2025 ging das Festival auf die Suche nach Sprachen und Stimmen, Melodien und Gesangstechniken zwischen Slowenien und Provence, Bayern und Aosta.

Die Ausbeute ist reich und spiegelt sich in einem Programm mit rund 40 Ensembles, die zusammen in mehr als 20 Sprachen singen und musizieren, vom Ladin der Dolomiten über die Walsersprachen des Aostatal bis zu den Dialekten der provenzalischen Alpen.

Zahlreiche Auftragswerke

Vieles wird an Alpentöne seine Premiere erleben, etliche Werke kommen dank Auftrag des Festivals zustande. Lukas Traxel, Bassist aus Uri, recherchierte in den italienischen Alpen und bringt ein neues Werk für drei Stimmen aus dem Aostatal und Jazztrio zur Uraufführung. Sein Titel: „Il reton de Gimillan“. Lucas Niggli, Schlagzeuger aus Zürich, erarbeitet auf der Grundlage unübersetzbarer Dialektbegriffe aus der Meteorologie ein Programm unter dem Titel „Föhnrausch“ – gleich doppelt: als Solo und für extended Steamboat mit zwei Stimmen. Simone Felber, Jodlerin aus Luzern, hat sich mit dem Zürcher Pianisten Nik Bärtsch verbündet für ein Programm, das Bärtsch' rituelle Grooves mit der Sinnigkeit von iheimisch verbindet. Titel: „Wätterglüt“. Roman Walker und Roman Blum bringen Hanns In der Gands gigantisches Vermächtnis an Volksliedern in eine viersprachige Suitenform: „Hanns In ... concert“.

Es gibt noch viel mehr Stimmen, bekannte und zu entdeckende wie die Jodlerinnen Lorène Quinodoz,

Sonja Morgenegg, Laure Betris und Louise Knobil und andere mehr.

Nicht immer sind Stimmen im Spiel. Damit das Publikum sich von Babylon erholen kann, gibt es auch Instrumentalensembles wie das Albin Brun Quartett, Trei, das Kristina Brunner Ensemble, die unverwüstlichen Alpinis und andere auf.

Junge Töne und eine Reihe Workshops

In Zusammenarbeit mit dem Haus der Volksmusik offeriert Alpentöne auch im kommenden Jahr wieder eine Reihe Junge Töne, die neue Talente aus der traditionellen Volksmusik vorstellt, einen Ländlerbrunch am Sonntag zwecks Stärkung für den Klangspaziergang, und zwischen all den Höhepunkten sonst diverse Workshops für Mutige und Neugierige: Maultrommel, Jodeln, Chlefele, dazu Liederworkshops in einigen der unbekannteren Sprachen, wo man die Besonderheiten seltener Dialekte erahnt und ein Lied erlernt.

Schwerpunkt Tessin mit Vorkonzert

Als würde es nicht genügen, gibt es einen Schwerpunkt im Schwerpunkt: Babylons Südquartier sozusagen. Alpentöne 2025 begrüsst nicht weniger als vier Ensembles aus dem Tessin: Xcellos, Vent Negru, The Vad Vuc und ein klassisches Streichquartett. Letzteres, ausgewählt vom Festival Ticino Musica, tritt im Rahmen eines erst- und einmaligen Vorkonzertes am 31. Juli 2025 in der Kirche Wassen auf. Den zweiten Teil jenes Abends bestreitet die Jodlerin Nadja Räss im Duo mit Rita Gabriel. Titel des Abends zwischen Ticino und Uri: „Punto Zero“. Als alles begann...

Schatzkammer Alpen

Das ist nur ein Drittel eines aussergewöhnlichen Programms, mit dem Alpentöne aufzeigt, wie reich die Alpen als kulturelle Schatzkammer sind. Denn nicht nur bewahren sie die Vielfalt der Sprachen, sondern auch jene der Melodien, Gesänge und Musiken. Sie sind ein Kaleidoskop der Vielfalt in sich – und Alpentöne das Spotify der Berge.

Vorverkauf ab dem 9. Dezember

Der Vorverkauf der 3-Tagesfestivalpässe startet am 12. Dezember 2024 über die Website www.alpentone.ch. Die 1-Tagespässe sowie Tickets für Sonderkonzerte gelangen am 15. Mai 2025 in den Verkauf. Zu diesem Zeitpunkt wird das restliche Programm kommuniziert.

alpentöne

alpentöne internationales musikfestival

Lehnplatz 22 : 6460 Altdorf : Schweiz : +41 41 552 27 65
info@alpentone.ch : www.alpentone.ch

Mehr

www.alpentone.ch

info@alpentone.ch

Instagram: www.instagram.com/alpentone

Für den Newsletter anmelden: www.alpentone.ch

Kontakt:

Alpentöne Internationales Musikfestival

Pius Knüsel

Lehnplatz 22

6460 Altdorf

www.alpentone.ch

+41 79 888 43 93

pius.knuesel@alpentone.ch